

# Forum #5 Intelligente Energieversorgung im ländlichen Raum

Literatur- & Linktipps (zuletzt aufgerufen am 08.06.2021)

## Publikationen

- Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) (Hrsg.) (2021): Mach dein Projekt zur Digitalisierung für die Energiewende. Eine Anleitung für mehr Klimaschutz
  - ⇒ In der Publikation geht es darum, welche Rolle die Digitalisierung für den Klimaschutz – insbesondere die Energiewende – spielt. Mit Blick auf die Nutzung und den Ausbau erneuerbarer Energien, als wichtiger Baustein der Energiewende, wird deutlich, dass die Steuerung von Stromproduktion und -bedarf immer wichtiger wird.
  - ⇒ Wie die Digitalisierung für die Energiewende gelingen kann und welche Chancen und Risiken die Digitalisierung insgesamt für den Klimaschutz birgt, wird in dieser Klimahacks-Ausgabe zusammen mit Praxisbeispielen, Tipps, Filmen und Interviews dargestellt.
  - ⇒ <https://bit.ly/3hxG9aK>
- Forschungsmagazin des Fraunhofer IFF (2021): Smarte Energieversorgung für den ländlichen Raum
  - ⇒ Artikel über eine deutsch-polnische Zusammenarbeit zur Entwicklung eines interaktiven Planungswerkzeuges, mit dem insbesondere neu entstehende Energieinfrastrukturen in ländlichen Gebieten optimal geplant und errichtet werden können
  - ⇒ <https://bit.ly/3fIMrsO>
- Heizungs-Journal (2018): Ausgestaltung intelligenter Wärmenetze 4.0
  - ⇒ Der Artikel beschreibt eine Wärmeversorgung mithilfe von intelligenten Wärmenetzen der sogenannten vierten Generation am Beispiel der Gemeindea Teningen in Baden-Württemberg.
  - ⇒ <https://bit.ly/34kh1g3>

## Websites

- Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW)
  - ⇒ Auf der Website finden Sie die neuesten Publikationen des Verbandes, darunter spezifische Fachbeiträge, Zahlenmaterial, Erklärvideos oder auch Stellungnahmen.
  - ⇒ Publikationen zu Smart Grids/Smart Meter: <https://bit.ly/3bXq3Um>
  - ⇒ Publikationen zur Energiewende und Digitalisierung: <https://bit.ly/3fpFZRx>

## Videos

- Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI): Smart-Meter-Gateway – Wie funktioniert's?
  - ⇒ Mit dem Einbau von intelligenten Messsystemen wird ein wesentlicher Meilenstein der Klimaschutz- und Energiewendeziele erreicht. Das Video erklärt Ihnen, was Sie zum Thema intelligente Messsysteme wissen sollten und welche Rolle das BSI dabei spielt.
  - ⇒ <https://bit.ly/3yJpYNK>
- TVerneuerbar: Smart Heat - Das intelligente Wärmenetz
  - ⇒ Am Beispiel der Energie-Kommune Dollstein werden intelligente Nahwärmenetze erklärt.
  - ⇒ <https://bit.ly/3wAMOp1>
- Agentur für Erneuerbare Energien e.V.: Digitalisierung – Die Schnittstelle der Energiewende
  - ⇒ Die Animation erklärt die Bedeutung intelligenter Technik für die Energiewende.
  - ⇒ <https://bit.ly/2TbArBh>
- DW Deutsch: Virtuelles Kraftwerk - Ein Instrument für die Energiewende?
  - ⇒ Im Video wird das Prinzip virtueller Kraftwerke erläutert: Viele kleine Stromerzeuger wie Solarkraftwerke, Windräder oder Biogasanlagen werden rechnerisch verbunden zu einem großen Stromerzeuger.
  - ⇒ <https://bit.ly/3bZXzcu>

## Projekte & Initiativen

- Innovationsnetzwerk Energiesysteme im ländlichen Raum (INEL)
  - ⇒ Das Innovationsnetzwerk Energiesysteme im ländlichen Raum unterstützt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie kommunale, industrielle und gewerbliche Liegenschaften bei der Umsetzung intelligenter Energiesysteme und weiteren Aktivitäten im Bereich der Energiewende.
  - ⇒ Auf der Website finden Sie Informationen zu den Angeboten des Netzwerkes sowie Neuigkeiten über die Netzaktivitäten.
  - ⇒ <https://bit.ly/3bWxzz0>
- Netzwerk „Regio-N“ für 100 % Erneuerbare Energien bis 2030
  - ⇒ In dem Projekt Region-N wird ein bundesweites Netzwerk regionaler Akteur\*innen aufgebaut, das die Transformation unseres Energiesystems regenerativ, lokal und bürger\*innennah voranbringt.
  - ⇒ <https://bit.ly/3fyUTOP>
- „Schaufenster intelligente Energie - Digitale Agenda für die Energiewende“ (SINTEG)
  - ⇒ Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat fünf großflächige Modellregionen, sogenannte Schaufenster, gefördert, in denen Musterlösungen für die zukünftige Energieversorgung erarbeitet und getestet wurden. Im Zentrum standen die intelligente Vernetzung von Stromerzeugung und -verbrauch sowie der Einsatz innovativer Netztechnologien und Betriebskonzepte.
  - ⇒ <https://bit.ly/3uuzAsq>

## Weitere Praxisbeispiele

- **Dorfwärme in Cochem-Zeller Energiedörfern**
  - ⇒ In dem landkreisweiten Projekt ist der Umstieg auf erneuerbare Energien und die Energieeffizienz verstärkt in den Fokus gerückt sind. Ein Quartierskonzept, in welchem mögliche Maßnahmen beschrieben werden, wurde erstellt und die kreiseigene Energieagentur „unser-klima-cochem-zell e.V.“ unterstützt den Projektfortschritt mit einem Sanierungsmanager und weiteren Angeboten.
  - ⇒ Auf der Website finden Sie neben der Projektbeschreibung auch eine Broschüre, ein Projektvideo sowie ein Kontaktformular.
  - ⇒ <https://bit.ly/3fsq9UN>
- **Regenerative Modellregion Harz**
  - ⇒ Im Forschungsprojekt Regenerative Modellregion Harz wurde an der Zukunft des Energiesystems gearbeitet. Neue Technologien und Geschäftsmodelle für ein Internet der Energien wurden entwickelt und im Landkreis Harz getestet. Das Projekt wurde 2013 abgeschlossen.
  - ⇒ Auf der Website finden Sie Publikationen zum Projekt, etwa Infoblätter, Broschüren oder Berichte.
  - ⇒ <https://bit.ly/34o20JW>
- **Nationale Klimaschutzinitiative (NKI): Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ - 2016 - Landkreis Ebersberg**
  - ⇒ Gemeinsam mit 19 kreisangehörigen Kommunen hat der Landkreis Ebersberg mit der Gründung eines der ersten kommunalen virtuellen Kraftwerke Pionierarbeit geleistet. Das Kooperationsprojekt ermöglicht den Zusammenschluss von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien aus dem gesamten Landkreis zu einem Energieversorgungsunternehmen. So ist es möglich, sicher und kostengünstig erneuerbare Energien aus der Region für die Region zu produzieren und somit die Energieziele des Landkreises voranzubringen.
  - ⇒ <https://bit.ly/2QZRXYG>
- **Nationale Klimaschutzinitiative (NKI): Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ - 2020 - Main-Taunus-Kreis**
  - ⇒ Mit seinem Strombilanzkreismodell hat der Main-Taunus-Kreis eine Strategie entwickelt, um überschüssige erneuerbare Energie, die in seinen Liegenschaften produziert wird, bilanziell nicht ins öffentliche Netz einzuspeisen, sondern in eigenen Liegenschaften ohne regenerative Stromerzeuger zu verbrauchen. Dadurch erhöht der Kreis die Wirtschaftlichkeit seiner Anlagen und den Versorgungsgrad mit selbst erzeugtem, klimafreundlichem Strom vor Ort. Jährlich können so Gelder in fünfstelliger Höhe eingespart und in den Ausbau erneuerbarer Energien investiert werden.
  - ⇒ <https://bit.ly/3yHUOS3>